

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
VI/66

Verantwortliche/r:  
Tiefbauamt

Vorlagennummer:  
66/260/2025

## Stadtratsantrag Nr.98/2024 der SPD: Beseitigung der Schmierereien an den Glaswänden und dem Spiegel im Gerbereitunnel

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	01.04.2025	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen  
Stadtteilbeirat Innenstadt

### I. Antrag

Die Ausführungen zum Sachbericht werden zur Kenntnis genommen.

Der Antrag 98/2024 der SPD vom 26.09.2024 ist damit abschließend bearbeitet.

### II. Begründung

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Im Antrag 98/2024 vom 26.09.2024 beantragt die SPD-Stadtratsfraktion die Beseitigung der Schmierereien an den Glaswänden und dem Spiegel im Gerbereitunnel. Zudem wird eine Auskunft erbeten, welche Reinigungsfrequenz zukünftig angesetzt werden muss, um diesen wichtigen Punkt unserer Stadt sauber zu halten.

#### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

In der Gerbereiunterführung werden regelmäßig nur die für die Verkehrssicherheit entscheidenden Bodenflächen gereinigt. Alle vier Jahre werden zudem im Rahmen eines Wartungsvertrages die Leuchten durch die Erlanger Stadtwerke gereinigt. Eine Reinigung der aufwendig gestalteten Wandflächen ist im Arbeitsprogramm des Tiefbauamtes nicht enthalten. Leider stehen hierzu auch keine Ressourcen zur Verfügung um eine regelmäßige Reinigung der Glas- Spiegelflächen sicherzustellen. Bei dem Beschmieren und Bekleben der Wand- und Spiegelflächen handelt es sich um Sachbeschädigungen für die keine ausreichenden präventiven Maßnahmen zur Verfügung stehen.

Die letzte größere Reinigungsaktion mit der Beseitigung der Graffitis an den Wandflächen zur Eröffnung des Bauwerks hatte über 20.000,- Euro gekostet.

Der Spiegel wurde letztmalig Ende 2024 gereinigt um die durch Beklebung eingeschränkte Verkehrssicherheit wiederherzustellen.

#### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Verwaltung erkennt den Wunsch nach einer Verbesserung des Reinigungszustandes des Gerbereitunnels an. Aufgrund eingeschränkter Ressourcen ist eine regelmäßige Reinigung durch eigenes Personal nicht möglich. Eine Fremdvergabe in einer regelmäßigen Reinigung in einem noch zu bestimmenden Zyklus ist zwar grundsätzlich möglich, aber zum einen derzeit nicht finanzierbar und würde auf Grund der Regelmäßigkeit auch ohne Anlass kostenpflichtig erfolg-

ten.

Im Zuge der regelmäßigen Bauwerksbesichtigung wird ohnehin zweimal jährlich der verkehrssichere Zustand der Anlagen überprüft. Auf dieser Basis kann dann eine bedarfsorientierte Reinigung veranlasst werden.

Aus Sicht der Verwaltung ist dies, insbesondere in der aktuellen Haushaltslage, ein vertretbarer Weg, der auch außerplanmäßige Reinigungen nicht ausschließt.

#### 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*
- ja, negativ\*
- nein

*Wenn ja, negativ:  
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja\*
- nein\*

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

#### 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

##### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

**Anlagen:** Fraktionsantrag 098/2024

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 01.04.2025

#### Ergebnis/Beschluss:

Die Ausführungen zum Sachbericht werden zur Kenntnis genommen.

Der Antrag 98/2024 der SPD vom 26.09.2024 ist damit abschließend bearbeitet.

mit 10 gegen 0 Stimmen

Thurek  
Vorsitzender

Kirchhöfer  
Schriftführerin

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang